



Habitus (Einsichten. Themen der Soziologie)

Beate Kraus, Gunter Gebauer



Download



Online Lesen

Habitus (Einsichten. Themen der Soziologie) Beate Kraus, Gunter Gebauer

Das von Pierre Bourdieu entwickelte Konzept des Habitus richtet sich auf eine zentrale soziologische Problematik: Wie kann man den Menschen als vergesellschaftetes Subjekt denken? Anders als das ältere Konzept der sozialen Rolle funktioniert der Habitus wie ein lebendes System, flexibel und hochanpassungsfähig, zugleich jedoch die Identität des Subjekts bewahrend. Der Habitus ist zu denken als ein generierendes Prinzip, das jene regelhaften Improvisationen hervorbringt, die man auch gesellschaftliche Praxis nennen kann. Dieses Prinzip, dieser *modus operandi* ist Produkt der Geschichte eines Individuums, er ist verinnerlichte, inkorporierte soziale Erfahrung. Dabei ist "inkorporiert" hier keineswegs nur metaphorisch gemeint. Der Körper als Speicher sozialer Erfahrung ist wesentlicher Bestandteil des Habitus; der analytische Blick richtet sich damit auch auf das Körperliche und Performative. Das Habituskonzept erschließt der Soziologie neue Dimensionen des sozialen Handelns.



[Download Habitus \(Einsichten. Themen der Soziologie\) ...pdf](#)



[Read Online Habitus \(Einsichten. Themen der Soziologie\) ...pdf](#)

Habitus (Einsichten. Themen der Soziologie)

Beate Kraus, Gunter Gebauer

Habitus (Einsichten. Themen der Soziologie) Beate Kraus, Gunter Gebauer

Das von Pierre Bourdieu entwickelte Konzept des Habitus richtet sich auf eine zentrale soziologische Problematik: Wie kann man den Menschen als vergesellschaftetes Subjekt denken? Anders als das ältere Konzept der sozialen Rolle funktioniert der Habitus wie ein lebendes System, flexibel und hochanpassungsfähig, zugleich jedoch die Identität des Subjekts bewahrend. Der Habitus ist zu denken als ein generierendes Prinzip, das jene regelhaften Improvisationen hervorbringt, die man auch gesellschaftliche Praxis nennen kann. Dieses Prinzip, dieser *modus operandi* ist Produkt der Geschichte eines Individuums, er ist verinnerlichte, inkorporierte soziale Erfahrung. Dabei ist "inkorporiert" hier keineswegs nur metaphorisch gemeint. Der Körper als Speicher sozialer Erfahrung ist wesentlicher Bestandteil des Habitus; der analytische Blick richtet sich damit auch auf das Körperliche und Performative. Das Habituskonzept erschließt der Soziologie neue Dimensionen des sozialen Handelns.

Downloaden und kostenlos lesen Habitus (Einsichten. Themen der Soziologie) Beate Kraiss, Gunter Gebauer

94 Seiten

Pressestimmen

"Das Buch eignet sich insbesondere für Studierende, da es einen nachvollziehbaren und verständlichen Einstieg in das Werk Bourdieus ermöglicht." Martin Spetsmann, FQS, 4 (2003) "Kraiss und Gebauer [verfassen] nicht nur eine fundierte Einführung in das Habituskonzept, sondern liefern auch einen wichtigen Grundstein dafür, die Soziologie Bourdieus zu einer systematisch angelegten und soziologisch ausgerichteten Theorie der Praxis weiterzuentwickeln, die sich auf soziale Wandlungsprozesse anwenden lässt und nicht als ein ausgefeilter Strukturalismus missverstanden werden kann." Frank Hillebrandt, Soziologische Revue, 31 (2008) Besprochen in: unique, 1 (2003), Ingolf Erler Kurzbeschreibung Das von Pierre Bourdieu entwickelte Konzept des Habitus richtet sich auf eine zentrale soziologische Problematik: Wie kann man den Menschen als vergesellschaftetes Subjekt denken? Anders als das ältere Konzept der sozialen Rolle funktioniert der Habitus wie ein lebendes System: flexibel und hoch anpassungsfähig, zugleich jedoch die Identität des Subjekts bewahrend. Der Habitus ist zu denken als ein generierendes Prinzip, das jene regelhaften Improvisationen hervorbringt, die man auch gesellschaftliche Praxis nennen kann. Dieses Prinzip, dieser modus operandi ist Produkt der Geschichte eines Individuums, er ist verinnerlichte, inkorporierte soziale Erfahrung. Dabei ist inkorporiert hier keineswegs nur metaphorisch gemeint: Der Körper als Speicher sozialer Erfahrung ist wesentlicher Bestandteil des Habitus; der analytische Blick richtet sich damit auch auf das Körperliche und Performative. Das Habituskonzept erschließt der Soziologie neue Dimensionen des sozialen Handelns. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Beate Kraiss, ist emeritierte Professorin für Soziologie an der Technischen Universität Darmstadt. Gunter Gebauer, geboren 1944 in Timmendorfer Strand, ist Professor für Philosophie an der Freien Universität Berlin.

Download and Read Online Habitus (Einsichten. Themen der Soziologie) Beate Kraiss, Gunter Gebauer #RM4OJ18AW73

Lesen Sie Habitus (Einsichten. Themen der Soziologie) von Beate Kraus, Gunter Gebauer für online ebook Habitus (Einsichten. Themen der Soziologie) von Beate Kraus, Gunter Gebauer Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Habitus (Einsichten. Themen der Soziologie) von Beate Kraus, Gunter Gebauer Bücher online zu lesen. Online Habitus (Einsichten. Themen der Soziologie) von Beate Kraus, Gunter Gebauer ebook PDF herunterladen Habitus (Einsichten. Themen der Soziologie) von Beate Kraus, Gunter Gebauer Doc Habitus (Einsichten. Themen der Soziologie) von Beate Kraus, Gunter Gebauer Mobipocket Habitus (Einsichten. Themen der Soziologie) von Beate Kraus, Gunter Gebauer EPub